

VERANSTALTUNGEN 2022

Stand: 05.08.22

- Ob die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen oder in Onlineformaten durchgeführt werden, hängt von der dann bestehenden Pandemie-Situation ab. Die Informationen hierüber sowie über weitere Veranstaltungen, die wir in der Planung haben, finden Sie auf unserer Homepage.
Für die Zoom-Konferenzen ist eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle, bei Frau Behr und Herrn Zenk, unter veranstaltungen@fpi.de erforderlich. Sie übermitteln die Einwahldaten. Auch für Präsenzveranstaltungen ist vorläufig noch eine Anmeldung erforderlich.
Anmeldeschluss: Beim Onlineformat in der Regel eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung. Alle Anmeldungen bitte an: veranstaltungen@fpi.de
- Regelmäßig stattfindende Seminare und Arbeitsgruppen des FPI, die für Mitglieder und Kandidaten des FPI offen sind, folgen mit Terminen im Anschluss an den Veranstaltungskalender. Die Arbeitsgruppen regeln ihre gegenwärtigen Arbeitsbedingungen jeweils intern.

Februar 2022

25.02.2022

Vortrag von Dr. Heike Westenberger-Breuer: Kann man Politikerinnen und Politikern vertrauen? Sozialpsychologische Überlegungen, Moderation: Sabine Brosch

März 2022

18.03.2022

Neid und Gier – psychoanalytisch und religiös gedeutet
Diskussionsveranstaltung mit Dr. Hanna Gekle, Psychoanalytikerin, Frankfurt und Abt em. Franziskus von Heereman OSB, Frankfurt
Haus am Dom in Kooperation mit der katholischen Stadtkirche

25.-26.03.2022

2. Symposium Psychoanalyse und Leiblichkeit.
Die Arbeitsgruppe Leiblichkeit, Transformation, Behandlungstechnik der DPV in Kooperation mit dem FPI *Medico-Haus/Osthafenforum und online*

April 2022

01.04.2022

Fachöffentliche Veranstaltung
Klein-Bion-Forum - Übertragung und Gegenübertragung
Referent: Hermann Erb, Fallvorstellung: Tomas Plänklers, Moderation: Angela Dunker
Das Forum wird Online über Zoom durchgeführt.

08.04.2022

Vortrag für Mitglieder, Kandidaten und Ausbildungsteilnehmer psychoanalytischer Institute von Angelika Staehle: Die ethische Dimension und die Gefährdungen der Generativität in der psychoanalytischen Ausbildung, Moderation: Christiane Schraeder. *Zoom-Konferenz.*

Juni 2022

03.06.22

Vortrag von Christine Colditz: Konzepte zum Trauma-Geschehen und ihre Relevanz

für psychoanalytische Behandlungen,
Moderation: Angelika Ramshorn Privitera
*Vortragssaal des Psychoanalytischen
Zentrums (Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt)*

24.06.2022

Fachöffentlicher Vortrag von Dr. med.
Esther Horn: Drama als pathologische
Organisation – eine Behandlung im
Grenzbereich zwischen Hysterie und
Psychose, Moderation Christiane Schrader
*Vortragssaal des Psychoanalytischen
Zentrums (Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt)*

Juli 2022

08.07.2022

Öffentlicher Vortrag von Mykhaylo Suslov:
Warum ist es so schwer, an diese Realität
zu glauben? Psychoanalytische Reflexionen
in Kriegszeiten, Moderation Anna
Leszczynska-Koenen
*Vortragssaal des Psychoanalytischen
Zentrums (Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt)*

12.07.2022

Le dernier combat (1983)
Regie: Luc Besson
Reihe: *Kino und Couch 2022*
Filmwissenschaftlicher Kommentar:
Manfred Riepe
Psychoanalytischer Kommentar:
Soheila Kiani-Dorff

August 2022

02.08.2022

Styx (2018)
Regie: Wolfgang Fischer
Reihe: *Kino und Couch 2022*
Filmwissenschaftlicher Kommentar:
Christiane von Wahlert
Psychoanalytischer Kommentar:
Klaus Kocher

September 2022

02.09.2022

Öffentlicher Vortrag von Dr. Wolfgang
Leuschner: Psychoanalytische Thesen zum
Fußball, Moderation: Dr. Friedrich Markert

20.09.2022

Fremde Haut (2005)
Regie: Angelina Maccarone
Reihe: *Kino und Couch 2022*
Filmwissenschaftlicher Kommentar:
Martina Ebert
Psychoanalytischer Kommentar:
Jörg Scharff

30.09.2022

Vortrag von Frau Rotraut De Clerck und
Herrn Burkhard Brosig: Fragen zur
Ausbildung: "Verschwindet die Sexualität
aus den Supervisionen und
Behandlungsberichten?"
*Vortragssaal des Psychoanalytischen
Zentrums (Myliusstr. 20, 60323 Frankfurt)*

Oktober 2022

07.10.2022

Warum Krieg und warum die
psychoanalytischen Antworten nicht
reichen
Diskussionsveranstaltung mit Anna
Leszczynska-Koenen und NN.
Haus am Dom in Kooperation mit der
katholischen Stadtkirche

14.10.2022

Veranstaltungsreihe Sex & Gender
Öffentlicher Vortrag von Prof. Dr.
Christoph Türcke, Leipzig
Natur und Gender. Kritik eines
Machbarkeitswahns, Moderation Hanna
Gekle

November 2022

04.11.2022

Klein-Bion Forum per Zoom:
Thema: Neid, Referentin: Helga
Wildberger, Fallvorstellung: Helen
Schoenhals-Hart, Moderatorin: Valerie R.
Kennel

25.11.2022

Öffentlicher Vortrag von Dr. Thomas
Pollak, Frankfurt:
Der Wunsch nach Zugehörigkeit. Zur
Identitätskonstruktion in Zeiten sozialen
Umbruchs, Moderation Ulrich Ertel

Dezember 2022

16.12.22

Veranstaltungsreihe Sex & Gender
Öffentlicher Vortrag von Prof. Susann
Heenen-Wolff, Brüssel: Körper-Ich und
geschlechtliches Ich. Ein
Metapsychologischer Beitrag zur
Transidentität, Moderation NN

Arbeitsgruppen am FPI

* für Mitglieder, Teilnehmer und Kandidaten
des FPI, soweit nicht anders angegeben.
* Ort und Zeit: Großer Seminarraum des FPI
um 20:15 Uhr, soweit nicht anders angegeben.

Arbeitsgruppe

Niederfrequente Langzeitpsychotherapie

Organisatin: Christa Schlierf und Angelika
Zoubek-Windaus

*Dienstags, 15.03., 17.05., 21.06., 20.09.,
29.11.2022*

** jeweils um 20:15 Uhr*

**Anfragen zur Teilnahme (mindestens ein Jahr)
Anmeldung bei Christa Schlierf,
Christa.Schlierf@dpv-mail.de*

Mit derzeit 13 Teilnehmern loten wir
Implikationen eines niederfrequenten
Settings aus. In den letzten Jahren standen
Fallvorstellungen zu folgenden Themen im
Fokus: Behandlungen mit konflikthafter
Vakanzregelung und /oder Agieren um die
Settingvereinbarung. Behandlungen mit
unterschiedlicher Frequenzvorstellung bei
BehandlerIn und PatientIn: „Der Patient

bräuchte mehr...“ und die gemeinsame
Suche nach einer geeigneten Frequenz.
Dabei stießen wir wiederholt auf ubw.
Konflikte und Traumata der Patienten, die
sich über diese Themen inszenierten. Im
Zusammenhang mit der sich
wiederholenden Frage nach einer
angemessenen und verträglichen Frequenz
beschäftigen wir uns derzeit damit, wie und
ob sich ein Zugewinn an
Symbolisierungsfähigkeit im
niederfrequenten Setting vollziehen kann
und untersuchen dies anhand verschiedener
Fallvorstellungen über z.T. längere
Behandlungszeiträume.

Arbeitsgruppe

Psychoanalyse und Altern

Organisation: Cornelia Hühn und
Christiane Schrader

*Mittwochs, 16.03, 18.05 und 20.07.2022
20:00-21:30 Uhr*

Ort: online

** Anfragen zur Teilnahme bitte an Cornelia
Hühn, c.huehn@gmx.net*

Offene Intervisionssitzungen zu psycho-
analytischen und tiefenpsychologischen
Behandlungen älterer Patienten in
verschiedenen Settings.

In dem Arbeitskreis stellen wir
Behandlungen mit älteren PatientInnen in
unterschiedlichen Settings vor und lesen
gemeinsam Literatur zum Thema - mit
gelegentlichen selbstreflexiven Bezügen zur
Thematik des Alters und Alterns.

Außerdem findet ein Austausch über und
Informationen zu Tagungen zur Thematik
statt.

Die Treffen finden ca. zweimonatlich, i.d.R.
mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr statt
und sind offen für alle Mitglieder und
KandidatInnen nach vorheriger Anmeldung.

Arbeitsgruppe

Religion und Psychoanalyse

Organisation: Fakhri Khalik

*Jeden letzten Montag des Monats
um 20.30 Uhr*

** nicht im FPI*

** Anfragen zur Teilnahme bitte
an Fakhri Khalik
fakhrikhalik@yahoo.de*

Die Arbeitsgruppe „Religion und Psychoanalyse“ trifft sich seit 2007 in regelmäßigem Abstand jeden letzten Montag im Monat.

Die durchschnittliche Zahl der AG-Mitglieder liegt bei ca. 13-14 Kollegen, davon sind etwa 6 Kollegen die seit vielen Jahren dabei sind, 4 von Anfang an und einige sind später dazu gekommen. In der Gruppe sind Angehörige der monotheistischen Religionen vertreten, wie Christen (Katholiken, Protestanten und koptische Christen), sowie Kollegen jüdischer und muslimischer religiöser Herkunft. Diese Zusammensetzung war und ist für die Diskussion eine große Bereicherung.

Die Gruppe beschäftigte sich in den ersten Jahren nach der Gründung mit der Thora. Die hebräische Bibel bot uns eine wichtige Voraussetzung auch für die folgende Beschäftigung mit dem Evangelium und seit etwa zwei Jahren mit dem Koran.

Die Diskussionen verlaufen in allen Jahren auch im Zusammenhang mit psychoanalytischem Verständnis aber auch unter geschichtlichen und nicht selten auch sozialkritischen Aspekten.

Arbeitsgruppe Paartherapie

Einmal im Monat

** nicht im FPI*

** Anfragen zur Teilnahme bitte an Christine Colditz, 069/745823, christine.colditz@gmx.de.*

Die Arbeitsgruppe besteht seit 10 Jahren und hat, vor dem Hintergrund unserer analytischen und/oder tiefenpsychologisch fundierten Grundausbildungen, zur Erweiterung und Vertiefung unserer Erfahrungen beigetragen. Durch unterschiedliche Zusatzausbildungen der Mitglieder (paar-, familien-, sexualtherapeutisch und gruppenanalytisch) wird unsere Arbeit zusätzlich bereichert. Die Gruppe trifft sich einmal monatlich und arbeitet teils als Intervisionsgruppe, teils mit Input aus der Literatur.

Arbeitskreis Gruppenanalyse

Termine: Nach Vereinbarung; diese werden auch noch einmal über den Institutsverteiler bekanntgegeben.

Ort: FPI

Anfragen: Meinhard Korte
(Kontakt@praxis-dr-korte.de)

Die Gruppenanalyse (in Form der analytischen Gruppentherapie und davon abgeleitet der tiefenpsychologisch fundierten Gruppentherapie) ist ein Verfahren, welches für die psychotherapeutische Versorgung von Patienten und als eine wichtige Form der Selbsterfahrung an Bedeutung gewinnt. Auch das Interesse an gruppenanalytischer Weiterbildung nimmt zu. Der Arbeitskreis, der allen Mitgliedern des Instituts offensteht, befasst sich mit den Aktivitäten bzgl. gruppenanalytischer Weiterbildung und Durchführung von Gruppenanalyse am FPI.

Intervisionsgruppe zum Thema analytische Gruppentherapie

Einmal im Monat

Zeit: Mittwochs, ab 20:00 Uhr

Termine: N.N.

Wir wollen ein Forum bieten, für Kolleg*innen aus dem ambulanten und stationären Bereich, die mit Gruppen arbeiten.

Neben eigenen Fallvorstellungen bietet die Gruppe Raum für die Diskussion folgender Themen:

- Indikation für eine analytische Gruppenpsychotherapie
 - Beginn/Zusammenstellung einer Gruppe
 - Beendigung einer Therapie in der Slow-open Gruppe und
 - weitere Themen aus Theorie und Praxis der analytischen Gruppenpsychotherapie
- Die Intervisionsgruppe ist von der Psychotherapeutenkammer Hessen akkreditiert.

Anfragen zur Teilnahme an Ilse Weber-Dehe Weber-dehe@gmx.de oder 069-824208

Arbeitsgruppe TfP

Jeden letzten Mittwoch im Monat

Zeit: Mittwoch, 20:30-22:00 Uhr

Ort: Praxis M. Rao, Westendstr. 82, 60325

Frankfurt

Ziel der Arbeitsgruppe ist es,

Behandlungskonzepte von TfP zu

diskutieren und mittels

Erfahrungsaustausches weiterzuentwickeln.

Interessierte melden sich bei Frau Rao

m.rao@web.de

Jour Fixe

Regelmäßiges Forum für die klinische

Falldiskussion der Mitglieder des FPI

Organisation: Jörg Scharff

*Jeden zweiten Dienstag des Monats (mit
Ausnahme der hessischen Schulferien)*

Dienstag, 20:15-21:45 Uhr

*Termine Ende 2022: 20.09., 11.10., 15.11.,
13.12.*

*Termine 2023: 10.1., 14.2., 14.3., 9.5.,
13.6., 11.7., 12.9., 10.10., 14.11., 12.12.*

<p><i>Anfragen für Veranstaltungen im FPI bitte an Christiane Schrader, FPI Fortbildungsausschuss (christiane.s.schrader@gmx.de)</i></p>
--